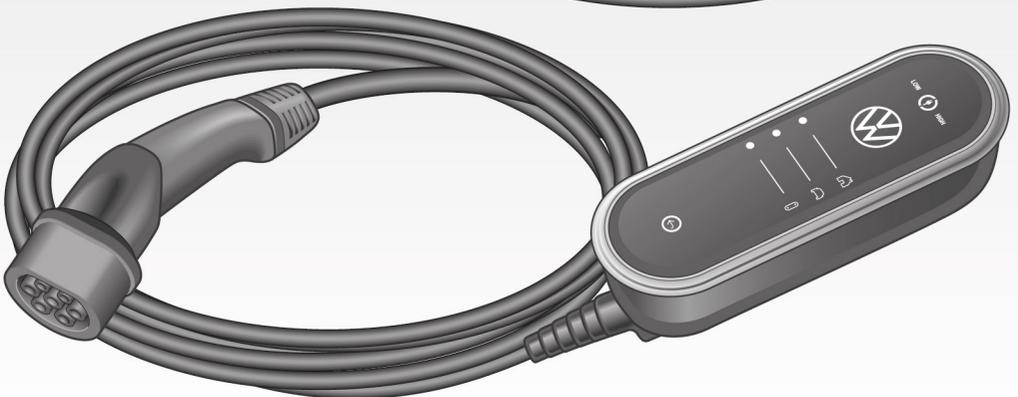
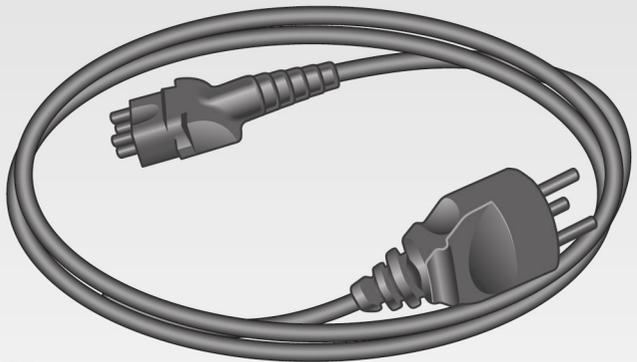




ID. Charger Travel



Deutsch	3
English	23
Français	43
Italiano	65
Español	87
Português	109
Nederlands	133
Svenska	155
Suomi	175
Dansk	195
Norsk	215
Ελληνικά	235
Čeština	259
Magyar	281
Polski	301
Hrvatski	323
Srpski	343
Slovenčina	365
Slovenščina	387
Eesti keel	409
Latviešu	431
Lietuvių	453
Romanã	475
Български език	497
Македонски	521
Gaeilge	545
Malti	567
Русский	589
Türkçe	613
عربي	651
עברית	669
台灣版	689
中文香港	707



Betriebsanleitung Ladegerät ID. Charger Travel

Allgemeines zu dieser Anleitung 3

Warnhinweise und Symbole 3

Sicherheitshinweise 4

Verwendungszweck 5

Piktogrammerklärung 6

Bedienung 7

- Übersicht Ladegerät 7
- Bedienhinweise 7
- Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugladestecker 7
- Auswahl Adapterleitung 8
- Adapterleitung wechseln 9
- Bedieneinheit 10
- Ladebetrieb 11
- Ladestrombegrenzung 12
- Schutzleiter-Überwachung 12
- Ladezeiten 13
- Transport 13
- Halterungen für Bedieneinheit und Stecker 14
- Fahrzeugladeanschluss 14
- Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit 14

Installationsanleitung 19

- Halterungen für Bedieneinheit und Stecker 19
- Technische Daten 20
- Typenschild 21
- Angaben zur Herstellung 21

Allgemeines zu dieser Anleitung

Impressum

Printed in Germany.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagen Zubehör GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagen Zubehör GmbH ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

© Volkswagen Zubehör GmbH

An der Trift 67
D-63303 Dreieich
Deutschland

Betriebsanleitung

Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Tasche des Ladegerätes auf und übergeben Sie diese bitte beim Verkauf des Ladegerätes an den neuen Besitzer.

Teilenummer Drucklegung

BDA-054-412-AD 04/2024

Warnhinweise und Symbole

In dieser Betriebsanleitung werden verschiedene Arten von Warnhinweisen und Symbolen verwendet.



Kennzeichnet einen Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen  innerhalb eines Kapitels, der stets beachtet werden sollte.



Der Pfeil zeigt an, dass der Abschnitt auf der nächsten Seite weitergeht.



Der Pfeil zeigt das Ende eines Abschnitts an.

GEFAHR

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen werden.

WARNUNG

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen können.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen können.

HINWEIS

Texte mit diesem Symbol weisen auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung Schäden am Fahrzeug bzw. dem Ladegerät verursachen können.

 Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

- Die elektrische Installation, soweit technisch möglich und rechtlich zulässig, so dimensionieren, dass die maximale Nennleistung der verwendeten Steckdose dauerhaft zum Laden des Fahrzeugs zur Verfügung steht.
- Um die Leistungsfähigkeit des Ladegeräts optimal zu nutzen und ein schnelles Laden zu gewährleisten, dem Netzstecker entsprechende NEMA-Steckdosen mit größtmöglicher Nennstromstärke oder Industriesteckdosen nach IEC 60309 verwenden.
- Beim Laden der Hochvoltbatterie über die Haushaltssteckdose/Industriesteckdose kann die Elektroinstallation bis zu ihrer maximalen Leistungsfähigkeit belastet werden. Volkswagen empfiehlt, die zum Laden genutzten Elektroinstallationen regelmäßig von einer Elektrofachkraft prüfen zu lassen. Fragen Sie eine Elektrofachkraft, welche Prüfindervalle bei Ihrer Installation sinnvoll sind.
- Um einer Überhitzung der Elektroinstallation vorzubeugen, ist **bei der Verwendung von Haushaltssteckdosen** der Ladestrom bei Auslieferung automatisch begrenzt. Lassen Sie das Ladegerät von einer Elektrofachkraft in Betrieb nehmen und die Ladestrombegrenzung angepasst an die Hausinstallation einstellen.
- Ladestrombegrenzung → Seite 12, *Ladestrombegrenzung*.

Sicherheitshinweise

Um einen unterbrechungsfreien Ladebetrieb mit dem Ladegerät zu gewährleisten, folgende Hinweise und Empfehlungen berücksichtigen:

- Vor der Installation prüfen, ob mit der vorliegenden Hausinstallation die zusätzlich erforderliche Leistung zum Laden eines Fahrzeugs dauerhaft zur Verfügung gestellt werden kann. Hausinstallation ggf. mit einem Energie-Management-System absichern.
- Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben. Der Schutzleiter muss ordnungsgemäß installiert sein.
- Bei der Neuinstallation der Steckdose eine Industriesteckdose mit größtmöglich verfügbarer Leistung (angepasst an die elektrische Hausinstallation) auswählen und von einer qualifizierten Elektrofachkraft montieren und in Betrieb nehmen lassen.

GEFAHR

Die Verwendung eines beschädigten oder fehlerhaften Ladekabels sowie einer beschädigten oder fehlerhaften Steckdose, eine unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- Beschädigtes und/oder verschmutztes Ladegerät nicht verwenden. Kabel und Steckverbindung vor Nutzung auf Beschädigungen und Verschmutzung prüfen.
- Das Ladegerät ausschließlich an fachgerecht installierten und unbeschädigten Steckdosen sowie fehlerfreien Elektroinstallationen anschließen.
- Keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen und (Reise-) Adapter verwenden.
- Das Ladegerät während eines Gewitters vom Stromnetz trennen.

- Keine Veränderungen oder Reparaturen an elektrischen Bauteilen vornehmen.
- Das Ladegerät und die Stecker **niemals** in Wasser tauchen oder direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen).
- Das Ladegerät ausschließlich dann reinigen, wenn die Bedieneinheit vollständig vom Stromnetz und vom Fahrzeug getrennt ist.
- Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden.

GEFAHR

Nicht fachgerecht installierte Steckdosen können beim Laden der Hochvoltbatterie über den Fahrzeugladeanschluss zu Stromschlag oder Brand führen.

- Montage und Erstinbetriebnahme der Steckdose für das Ladegerät dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Elektrofachkraft ist dabei für das Einhalten der bestehenden Normen und Vorschriften vollständig verantwortlich.
- Den Leitungsquerschnitt der Zuleitung zur Steckdose unter Berücksichtigung der Leitungslänge und der lokal geltenden Vorschriften und Normen festlegen.
- Die zum Laden verwendete Steckdose über einen, den lokalen Gesetzen und Normen entsprechenden, separat abgesicherten Stromkreis anschließen.
- Das Ladegerät ist für den Einsatz im privaten und halböffentlichen Bereich vorgesehen (z. B. Privatgrundstücke, Firmenparkplätze).
- Länderabhängig, z. B. in Italien und Neuseeland¹⁾, ist Laden nach Mode 2 im öffentlichen Bereich und öffentlichen Raum **verboten**. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt bzw. bei Ihrem lokalen Stromversorger.
- Beim unbeaufsichtigten Laden dürfen unbefugte Personen (z. B. spielende Kinder) keinen Zugang zum Ladegerät und Fahrzeug haben.
- Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung sowie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs beachten.

GEFAHR

Falscher Umgang mit den Steckerkontakten kann zu Stromschlag oder Brand führen.

- Die Kontakte am Fahrzeugladeanschluss und am Ladegerät nicht berühren.
- Keine Gegenstände in den Fahrzeugladeanschluss oder in das Ladegerät einführen.
- Steckdosen und Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit, Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen.

WARNUNG

Bauteile des Ladegeräts können Funken auslösen und dadurch entflammare oder explosive Dämpfe entzünden.

- Um das Risiko von Explosionen – insbesondere in Garagen – zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- Das Ladegerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

WARNUNG

Ungesicherte, falsch gesicherte oder falsch positionierte Gegenstände können beim Bremsen, beim Beschleunigen, beim Richtungswechsel oder bei Unfällen verrutschen, die Insassen gefährden und schwere Verletzungen verursachen.

- Ladegerät und Adapterleitung(en) niemals ungesichert transportieren.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Tasche des Ladegeräts, um das Ladegerät und die Adapterleitung(en) sicher zu verstauen. Haken Sie die Tasche des Ladegeräts in einer der Verzurösen des Gepäckraums ein.
- Ladetasche immer im Gepäckraum, keinesfalls im Fahrgastraum (z. B. auf oder vor den Sitzen), transportieren.

Verwendungszweck

Ladegerät für die Ladebetriebsart Mode 2 zum Laden von Fahrzeugen mit Hochvoltbatterie, die den allgemein gültigen Normen und Richtlinien für Elektrofahrzeuge entsprechen.

¹⁾ Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Piktogrammerklärung

Länderabhängig können verschiedene Warnhinweise auf dem Ladegerät angebracht sein:

Symbol	Bedeutung
	Das Ladegerät in einem Temperaturbereich von -30 °C bis +50 °C betreiben bzw. lagern.
	Das Ladegerät in einer Höhenlage von maximal 4000 m über NHN betreiben bzw. lagern.
	Das Ladegerät ist mit einem nicht geschalteten Schutzleiter ausgestattet.
	Das Ladegerät ist mit einem geschalteten Schutzleiter ausgestattet.
	Ladegerät unter Einhaltung aller geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgen.
	Keine Verlängerungskabel und Kabeltrommeln verwenden.
	Keine (Reise-) Adapter verwenden.
	Keine Mehrfachsteckdosen verwenden.
	Kein Ladekabel mit Schäden an Elektronik oder Anschlussleitungen verwenden.
	Gefahr eines elektrischen Schlags durch unsachgemäße Verwendung.
	Zugehörige Betriebsanleitung beachten, insbesondere die Warn- und Sicherheitshinweise.
	Die Oberfläche des Ladegeräts kann sehr heiß werden.
	Das Ladegerät in nicht geerdeten Stromnetzen (z. B. IT-Netze) nicht betreiben. Das Ladegerät ausschließlich in geerdeten Stromnetzen betreiben.
	Das Ladegerät nur in Einphasennetzen betreiben.



Übersicht Ladegerät

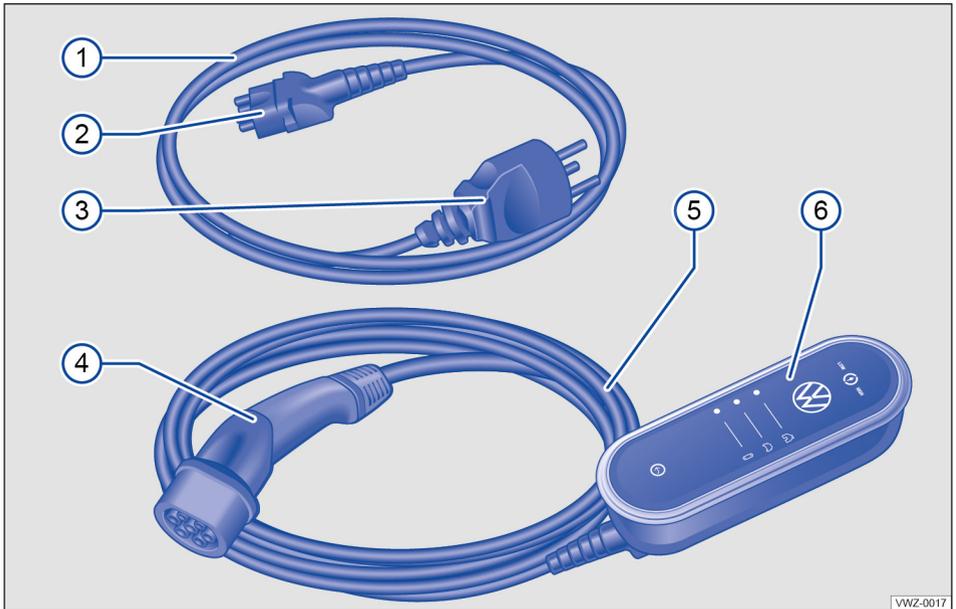


Abb. 1 Übersicht Ladegerät

- ① Adapterleitung (austauschbar an der Bedieneinheit)
- ② Stecker der Adapterleitung an der Bedieneinheit
- ③ Netzstecker für die Verbindung zum Stromnetz
- ④ Fahrzeugladestecker (Anschlussstecker für das Fahrzeug)
- ⑤ Fahrzeugkabel (fest installiert an der Bedieneinheit)
- ⑥ Bedieneinheit

Bedienhinweise

! HINWEIS

Bei falscher Verwendung kann das Ladegerät beschädigt werden.

- Ladegerät beim Ladevorgang immer auf festem Untergrund abstellen.
- Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt, das Ladegerät in der Wandhalterung zu betreiben.

- Länderabhängig, z. B. in der Schweiz¹⁾, darf das Ladegerät nur in der Wandhalterung betrieben werden → Seite 14, *Halterungen für Bedieneinheit und Stecker*.
- Ladegerät **nicht** in Wasser tauchen.
- Ladegerät vor Schnee und Eis schützen.
- Ladegerät vor Beanspruchungen wie Überfahren, Fall, Zug, Knicken und Quetschen schützen.

¹⁾ Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

- Das Ladegerät darf nur in einem Temperaturbereich von -30 °C bis +50 °C betrieben werden.



- Um eine Überhitzung während des Betriebs zu vermeiden, das Ladegerät nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Bei Überhitzung der Bedieneinheit wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen, bis die Temperatur wieder in den Normalbereich gesunken ist.
- Bei Fahrten ins Ausland immer die für das jeweilige Land geeignete Adapterleitung mitführen.
- Länderabhängig sind unterschiedliche Sicherheitskonzepte mit unterschiedlichen Gerätevarianten vorgeschrieben. Vor Fahrten ins Ausland sicherstellen, dass das Ladegerät auch im entsprechenden Land betrieben werden darf. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt bzw. beim vor Ort ansässigen Stromversorger.



Fahrzeugladeanschlüsse und Fahrzeugladestecker

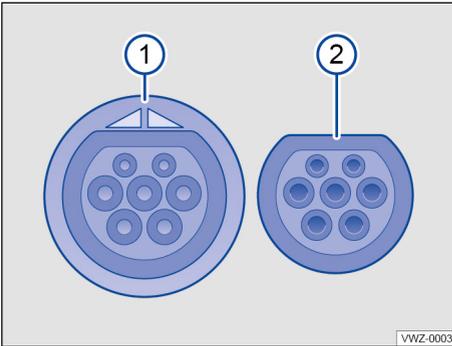
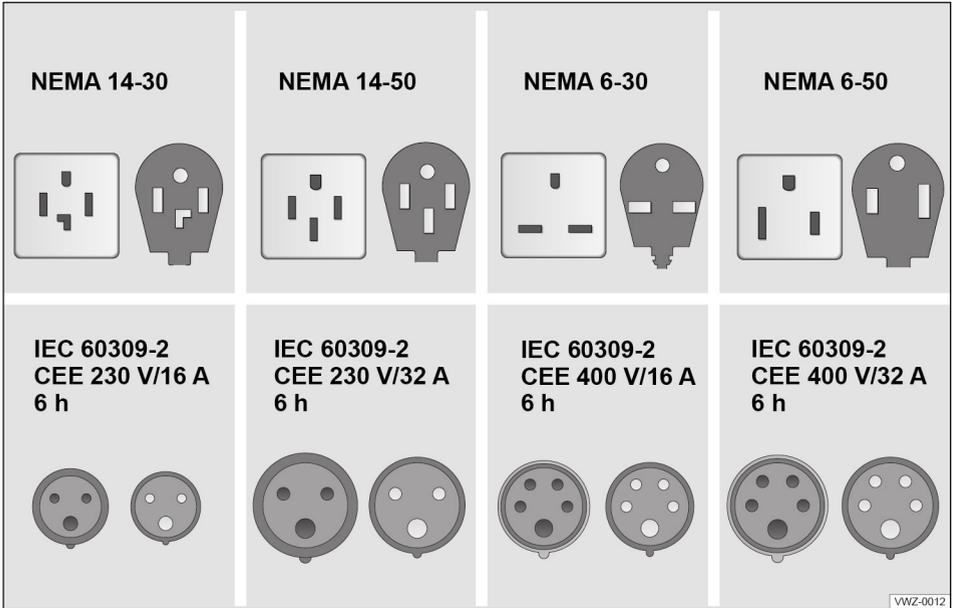


Abb. 2 Fahrzeugladestecker

Je nach Länderausstattung sind unterschiedliche Fahrzeugladeanschlüsse ① und Fahrzeugladestecker ② vorhanden. **Dieses Produkt ist ausschließlich für diese Variante mit der Norm IEC 62196-2 Typ 2 vorgesehen.**

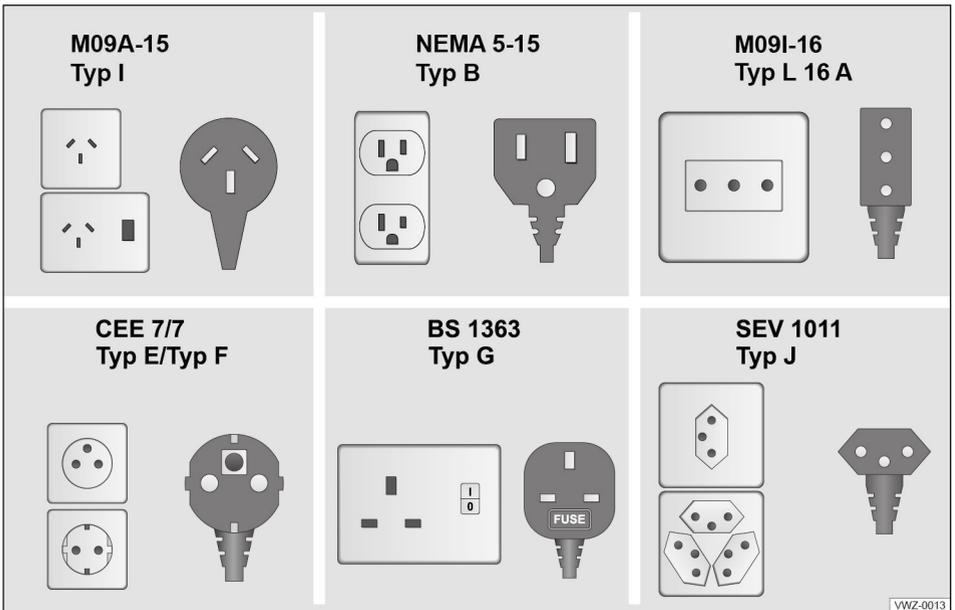


Auswahl Adapterleitung



VWZ-0012

Abb. 3 Adapterleitungen für Industriesteckdosen



VWZ-0013

Abb. 4 Adapterleitungen für Haushaltssteckdosen

Zum regelmäßigen Laden mit optimaler Ladegeschwindigkeit ausschließlich folgende Adapterleitungen verwenden. Die maximal erreichbare Ladeleistung beträgt bis zu 11 kW (abhängig vom Stromnetz/Hausanschluss und On-Board-Lader).

Adapterleitungen für Industriesteckdosen

In der → Abb. 3 sind Steckdose, Stecker, Norm und Bezeichnung der zu verwendenden Adapterleitungen für Industriesteckdosen dargestellt.

Adapterleitungen für Haushaltssteckdosen

Sollte keine Industriesteckdose zur Verfügung stehen, kann mit reduzierter Ladegeschwindigkeit auch mit den folgenden Adapterleitungen geladen werden.

In der → Abb. 4 sind Steckdose, Stecker, Norm und Bezeichnung der zu verwendenden Adapterleitungen für Haushaltssteckdosen dargestellt.

! HINWEIS

Länderabhängig z. B. in Israel ist die Verwendung einer Haushaltssteckdose zum Laden des Fahrzeugs nicht gestattet. Informieren Sie sich bei Ihrem Volkswagen Partner.

Adapterleitung wechseln

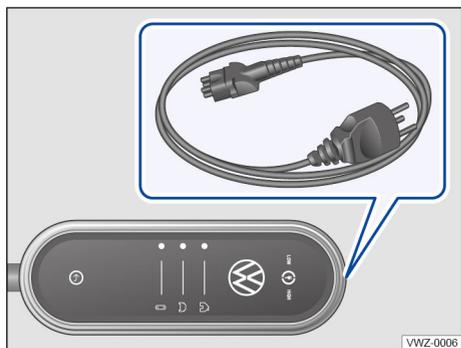


Abb. 5 Stecker der Adapterleitung an der Bedieneinheit

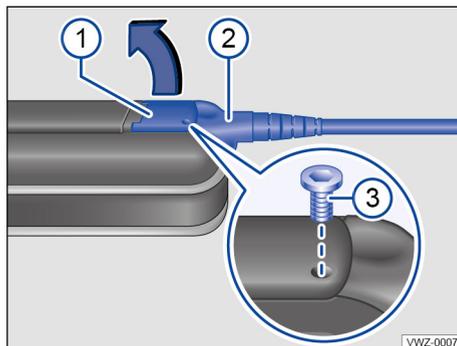


Abb. 6 Adapterleitung lösen oder befestigen

Der Stecker der Adapterleitung wird am oberen Ende der Bedieneinheit gelöst und eingesteckt.

Voraussetzungen

- Der Ladevorgang der Hochvoltbatterie ist beendet.
- Der Fahrzeugladestecker ist aus dem Fahrzeugladeanschluss ausgesteckt.
- Der Netzstecker ist aus der Steckdose ausgesteckt.

Adapterleitung lösen

- Schraube ③ mit einem geeigneten Werkzeug herausdrehen.
- Hebel ① anheben.

- Stecker ② bis zum ersten Widerstand herausziehen.
- Hebel ① schließen.
- Stecker ② vollständig herausziehen.

Adapterleitung befestigen

- Hebel ① ist geschlossen.
- Stecker ② bis zum ersten Widerstand in die Bedieneinheit einschieben.
- Hebel ① anheben.
- Stecker ② vollständig einschieben.
- Hebel ① schließen.
- Stecker ② mit der Schraube ③ an der Bedieneinheit festschrauben.

⚠ GEFAHR

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Stromschlag.

- Vor dem Wechsel der Adapterleitung die Adapterleitung aus der Steckdose ausstecken und Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernen.
- Leitung ausschließlich in trockener Umgebung wechseln.
- Bedieneinheit mit Fahrzeugkabel nur in Verbindung mit einer im Lieferumfang enthaltenen Adapterleitung bzw. mit einer von Volkswagen freigegebenen Adapterleitung verwenden → Seite 7, *Übersicht Ladegerät*.
- Länderabhängig, z. B. in Norwegen¹⁾, ist der Wechsel der Adapterleitung verboten.

Bedieneinheit

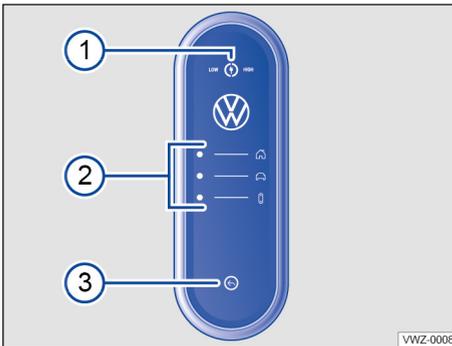


Abb. 7 Bedieneinheit

①	⏻	Taste Ein/Aus ⏻ mit Kontrollleuchte und zusätzlicher Funktion Ladestrombegrenzung
②	🏠	Kontrollleuchte Stromnetz/Hausanschluss
	🚗	Kontrollleuchte Fahrzeug
	🔌	Kontrollleuchte Bedieneinheit
③	↺	Taste Reset ↺ mit Kontrollleuchte

Über die Taste **Ein/Aus** ⏻ kann der Betriebszustand der Bedieneinheit und die Ladebegrenzung eingestellt werden. Über die Taste **Reset** ↺ kann die Bedieneinheit bei erkanntem Fehlerstrom zurückgesetzt werden. ▶

¹⁾ Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Die Kontrollleuchten ① bis ③ zeigen den Betriebszustand der Bedieneinheit, eine eingestellte Ladebegrenzung und mögliche Fehler durch ver-

schiedene Farben, Leuchten und Blinken an → Seite 14, *Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit.*

Ladebetrieb

Ladevorgang starten

Voraussetzung: Der richtige Netzstecker ist montiert → Seite 9, *Auswahl Adapterleitung.*

- Netzstecker in die Steckdose einstecken. Alle Kontrollleuchten leuchten kurz rot.
- Fahrzeugladestecker in den Fahrzeugladeanschluss einstecken. Die Kontrollleuchte der Taste **Ein/Aus**  leuchtet gelb. Nach erfolgreichem Selbsttest leuchten alle Kontrollleuchten für 2 Sekunden grün. Für Informationen zum Anschließen des Fahrzeugkabels an den Fahrzeugladeanschluss → *Betriebsanleitung des Fahrzeugs.*
- Der Ladevorgang startet automatisch. Die Kontrollleuchte der Taste **Ein/Aus**  pulsiert grün. Der Ladevorgang wird vom Fahrzeug gesteuert. Der Ladestatus kann im Fahrzeug abgelesen werden.

GEFAHR

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Brand oder Stromschlag.

- Stets die vorgegebene Reihenfolge beim Ladevorgang einhalten.
- Fahrzeugkabel **nicht** während des Ladevorgangs aus dem Fahrzeugladeanschluss ausstecken. Ladevorgang beenden, bevor das Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss ausgesteckt wird.
- Ladegerät **nicht** während des Ladevorgangs an der Steckdose ausstecken.
- Mögliche Fehler werden über die Kontrollleuchten ① bis ③ → *Abb. 7* durch verschiedene Farben, Leuchten und Blinken angezeigt → Seite 14, *Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit.*

Ladestrombegrenzung

Die Bedieneinheit erkennt automatisch die Spannung und die zur Verfügung stehende Stromstärke.

Über die Ladestrombegrenzung kann eingestellt werden, ob mit voller oder halber Ladeleistung geladen wird (100 % oder 50 %). Der zuletzt eingestellte Ladestrom wird gespeichert.

Um einer Überhitzung der Elektroinstallation vorzubeugen, ist **bei der Verwendung von Haushaltssteckdosen** der Ladestrom bei Auslieferung auf 50 % begrenzt.

Ladestrombegrenzung einstellen

Taste **Ein/Aus**  mindestens 2 Sekunden drücken.

Nach erfolgreicher Einstellung der Ladestrombegrenzung blinken die Kontrollleuchten ② → *Abb. 7* einmal grün.

Der eingestellte Wert (50 % oder 100 %) wird links oder rechts von der Taste **Ein/Aus**  angezeigt.

Schutzleiter-Überwachung

Schutzleiter-Überwachung deaktivieren

Die Schutzleiter-Überwachung hat den Ladevorgang unterbrochen.

Die Fehlermeldung zum unterbrochenen oder nicht vorhandenen Schutzleiter wird an der Bedieneinheit angezeigt:

-  **Ein/Aus** leuchtet rot.
-   Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.
-   Fahrzeug leuchtet rot.
-   Bedieneinheit ist aus.
-   Reset ist aus.

Die Tasten **Ein/Aus**  und **Reset**  drücken. Nach sechsmaligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit  die Tasten loslassen.

Nach einer Sekunde die Tasten **Ein/Aus**  und **Reset**  erneut drücken. Nach sechsmaligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit  die Tasten loslassen.

Die Deaktivierung der Schutzleiter-Überwachung erfolgt nach kurzer Zeit automatisch.

Die Zustandsanzeige zur deaktivierten Schutzleiter-Überwachung wird an der Bedieneinheit angezeigt:

- Ein/Aus pulsiert grün.
-  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.
-  Fahrzeug leuchtet gelb.
-  Bedieneinheit ist aus.
-  Reset ist aus.

Schutzleiter-Überwachung aktivieren

Die Tasten **Ein/Aus**  und **Reset**  drücken.

Nach sechsmaligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit  die Tasten loslassen.

Die gelb leuchtenden Kontrollleuchten Stromnetz/Hausanschluss  und Fahrzeug  erlöschen.

Die Aktivierung der Schutzleiter-Überwachung erfolgt nach kurzer Zeit automatisch.

Die Kontrollleuchte Ein/Aus  pulsiert grün.

GEFAHR

Die Verwendung des Ladegeräts ohne aktive Schutzleiter-Überwachung kann Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben.
- Schutzleiter-Überwachung nur in **nicht geerdeten** Stromnetzen (z. B. IT-Netze) **deaktivieren**.
- Schutzleiter-Überwachung in **geerdeten** Stromnetzen **aktivieren** → Seite 13.

Ladezeiten

Für Informationen zu Ladezeiten → *Betriebsanleitung des Fahrzeugs*.

Dauer des Ladevorgangs

Die Dauer des Ladevorgangs kann durch folgende Faktoren variieren:

- Stromtragfähigkeit der verwendeten Steckdose (Haushaltssteckdose oder Industriesteckdose)
- Länderspezifische Netzspannung und Stromstärke

- Einstellungen zur Ladestrombegrenzung an der Bedieneinheit
- Schwankungen in der Netzspannung
- Umgebungstemperatur von Fahrzeug und Ladegerät. Bei Temperaturen in den Grenzbereichen der zulässigen Umgebungstemperatur kann es zu längeren Ladezeiten kommen → Seite 20, *Technische Daten*.
- Temperatur der Hochvoltbatterie und Bedieneinheit
- Vorklimatisierung der Innenraumtemperatur aktiviert

 Aufgrund unterschiedlicher Ländervarianten des Stromnetzes werden verschiedene Kabelvarianten angeboten. Möglicherweise ist dadurch nicht die volle Ladeleistung verfügbar. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Transport

Verstauen Sie vor Fahrtantritt das Ladegerät sicher im Fahrzeug → *Betriebsanleitung des Fahrzeugs*.

WARNUNG

Ungesicherte, falsch gesicherte oder falsch positionierte Gegenstände können beim Bremsen, beim Beschleunigen, beim Richtungswechsel oder bei Unfällen verrutschen, die Insassen gefährden und schwere Verletzungen verursachen.

- Ladegerät und Adapterleitung(en) niemals ungesichert transportieren.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Tasche des Ladegeräts, um das Ladegerät und die Adapterleitung(en) sicher zu verstauen. Haken Sie die Tasche des Ladegeräts in einer der Verzurösen des Gepäckraums ein.
- Ladetasche immer im Gepäckraum, keinesfalls im Fahrgastraum (z. B. auf oder vor den Sitzen), transportieren.

Halterungen für Bedieneinheit und Stecker

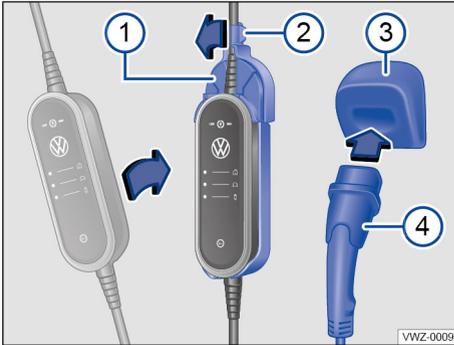


Abb. 8 Bedieneinheit einhängen

Bedieneinheit und Stecker in Halterung einhängen

- Fahrzeugkabel durch die untere Öffnung der Halterung für Bedieneinheit ① führen, die Bedieneinheit unten auf die Rastnase aufsetzen und nach hinten einrasten.

- Adapterleitung durch die obere Öffnung der Halterung für Bedieneinheit führen und den Sicherungsring ② nach links verrasten.
- Fahrzeugladestecker ④ in die Halterung für Stecker ③ einstecken.

Fahrzeigladeanschluss

Informationen zum Einstecken und Entfernen des Fahrzeiglade Steckers in bzw. aus dem Fahrzeigladeanschluss und zum Lade- und Verbindungsstatus am Fahrzeigladeanschluss → *Betriebsanleitung des Fahrzeugs.*

Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
Ein/Aus leuchtet grün.	Das Ladegerät ist ladebereit, lädt aber nicht.	Ladevorgang starten → Seite 12, <i>Ladevorgang starten.</i>
Stromnetz/Hausanschluss ist aus.		
Fahrzeug ist aus.		
Bedieneinheit ist aus.		
Reset ist aus.		
Ein/Aus pulsiert grün.	Das Fahrzeug wird mit aktivierter Schutzleiter-Überwachung geladen.	
Stromnetz/Hausanschluss ist aus.		
Fahrzeug ist aus.		
Bedieneinheit ist aus.		
Reset ist aus.		
Ein/Aus pulsiert grün.	Der Netzstecker ist überhitzt. Mögliche Fehlerursache: Mehrphasige Steckdose nur	Nach Abkühlung des Netzsteckers wird der Fehler automatisch zurückgesetzt. Bis zur Abkühlung wird nur mit reduzierter Leistung geladen. Besteht der Fehler

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb. ○ 🚗 Fahrzeug ist aus. ○ 🔑 Bedieneinheit ist aus. ⊖ Reset ist aus. 	<p>einphasig angeschlossen. Der Ladevorgang erfolgt mit reduzierter Leistung.</p>	<p>dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ●🟢 Ein/Aus pulsiert grün. ● 🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb. ● 🚗 Fahrzeug leuchtet gelb. ○ 🔑 Bedieneinheit ist aus. ⊖ Reset ist aus. ●🟢 Ein/Aus pulsiert grün. 	<p>Das Fahrzeug wird mit deaktivierter Schutzleiter-Überwachung geladen.</p>	<p>Im Idealfall das Fahrzeug mit aktivierter Schutzleiter-Überwachung laden → Seite 13, <i>Schutzleiter-Überwachung aktivieren</i>.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ○ 🏠 Stromnetz/Hausanschluss ist aus. ○ 🚗 Fahrzeug ist aus. ● 🔑 Bedieneinheit leuchtet gelb. ⊖ Reset ist aus. 	<p>Die Bedieneinheit ist überhitzt. Der Ladevorgang erfolgt mit reduzierter Leistung.</p>	<p>Nach Abkühlung der Bedieneinheit wird der Fehler automatisch zurückgesetzt. Bis zur Abkühlung wird nur mit reduzierter Leistung geladen. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachbetrieb überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.</p>
<ul style="list-style-type: none"> 🔴 Ein/Aus leuchtet rot. ● 🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb. ○ 🚗 Fahrzeug ist aus. ○ 🔑 Bedieneinheit ist aus. ⊖ Reset ist aus. 	<p>Der Netzstecker ist überhitzt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p>	<p>Nach Abkühlung des Netzsteckers wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt. Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> 🔴 Ein/Aus leuchtet rot. ○ 🏠 Stromnetz/Hausanschluss ist aus. ○ 🚗 Fahrzeug ist aus. ● 🔑 Bedieneinheit leuchtet gelb. ⊖ Reset ist aus. 	<p>Die Bedieneinheit ist überhitzt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p>	<p>Nach Abkühlung der Bedieneinheit wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt. Setzen Sie die Bedieneinheit nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aus. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.</p>
<ul style="list-style-type: none"> 🔴 Ein/Aus leuchtet rot. ●🟡 Stromnetz/Hausanschluss blinkt gelb. 	<p>Die Ladeinfrastruktur von Stromnetz/Hausanschluss ist eingeschränkt. Mögliche Fehlerursache: Unterspannung</p>	<p>Nach Stabilisierung von Stromnetz/Hausanschluss wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt. Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.</p>

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<input type="radio"/> Fahrzeug ist aus. <input type="radio"/> Bedieneinheit ist aus. <input type="radio"/> Reset ist aus.	oder schlechte Netzfrequenz. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	
<input checked="" type="radio"/> Ein/Aus leuchtet rot. <input type="radio"/> Stromnetz/Hausanschluss ist aus. <input checked="" type="radio"/> Fahrzeug blinkt gelb. <input type="radio"/> Bedieneinheit ist aus. <input type="radio"/> Reset ist aus.	Das Ladesystem des Fahrzeugs hat eine Störung. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Nach Stabilisierung des Ladesystems des Fahrzeugs wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt. Besteht der Fehler dauerhaft, Fahrzeug durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
<input checked="" type="radio"/> Ein/Aus leuchtet rot. <input type="radio"/> Stromnetz/Hausanschluss ist aus. <input type="radio"/> Fahrzeug ist aus. <input checked="" type="radio"/> Bedieneinheit blinkt gelb. <input type="radio"/> Reset ist aus.	Das Adapter- oder Fahrzeugkabel ist defekt. Mögliche Fehlerursache: Kodierwiderstände des Adapter- oder Fahrzeugkabels passen nicht zusammen. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Adapter- oder Fahrzeugkabel durch eine qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
<input checked="" type="radio"/> Ein/Aus leuchtet rot. <input type="radio"/> Stromnetz/Hausanschluss ist aus. <input checked="" type="radio"/> Fahrzeug leuchtet rot. <input type="radio"/> Bedieneinheit ist aus. <input type="radio"/> Reset ist aus.	Das Ladesystem des Fahrzeugs hat eine Störung. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladevorgang am Fahrzeug beenden und Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernen. Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 s wieder ans Stromnetz anschließen. Ladevorgang neu starten → Seite 12, <i>Ladevorgang starten</i> . Besteht der Fehler dauerhaft, Fahrzeug durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
<input checked="" type="radio"/> Ein/Aus leuchtet rot. <input checked="" type="radio"/> Stromnetz/Hausanschluss blinkt rot. <input type="radio"/> Fahrzeug ist aus. <input type="radio"/> Bedieneinheit ist aus. <input type="radio"/> Reset ist aus.	Die Ladeinfrastruktur des Stromnetzes/Hausanschlusses hat Überspannung. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 s wieder ans Stromnetz anschließen. Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.
<input checked="" type="radio"/> Ein/Aus leuchtet rot. <input type="radio"/> Stromnetz/Hausanschluss ist aus. <input type="radio"/> Fahrzeug ist aus. <input checked="" type="radio"/> Bedieneinheit leuchtet rot.	Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 s wieder ans Stromnetz anschließen. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
☹ Reset ist aus.		
🔴 Ein/Aus leuchtet rot.	Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt (Selbsttest fehlgeschlagen). Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 s wieder ans Stromnetz anschließen. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
🏠 Stromnetz/Hausanschluss ist aus.		
🚗 Fahrzeug ist aus.		
🔴 Bedieneinheit blinkt rot.		
☹ Reset ist aus.		
🔴 Ein/Aus leuchtet rot.	Die Ladeinfrastruktur des Stromnetzes/Hausanschlusses ist unzureichend: Der Schutzleiter ist unterbrochen oder nicht vorhanden. Die Schutzleiter-Überwachung hat den Ladevorgang unterbrochen.	Nur nicht geerdete Stromnetze (z. B. IT-Netze): Das Fahrzeug ggf. mit deaktivierter Schutzleiter-Überwachung laden → Seite 12, <i>Schutzleiter-Überwachung deaktivieren</i> . Nur geerdete Stromnetze: Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner. Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. Stromnetz/Hausanschluss bis zur Behebung des Fehlers nicht mehr verwenden.
🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.		
🚗 Fahrzeug leuchtet rot.		
🔴 Bedieneinheit ist aus.		
☹ Reset ist aus.		
🔴 Ein/Aus leuchtet rot.	An der Bedieneinheit ist die Kontrollleuchte der Taste Reset ☹ defekt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.		
🚗 Fahrzeug leuchtet rot.		
🔴 Bedieneinheit leuchtet rot.		
☹ Reset ist aus.		
🔴 Ein/Aus leuchtet rot.	Die Bedieneinheit hat einen Fehlerstrom erkannt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Taste Reset 🔴 mindestens 2 s drücken. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner. Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.
🏠 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.		
🚗 Fahrzeug leuchtet rot.		
🔴 Bedieneinheit leuchtet rot.		
🔄 Reset blinkt rot.		
🔴 Ein/Aus leuchtet rot.	Die Ladeinfrastruktur ist falsch verdrahtet. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladegerät vom Stromnetz trennen. Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.
🏠 Stromnetz/Hausanschluss blinkt rot.		
🚗 Fahrzeug blinkt rot.		

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
 Bedieneinheit blinkt rot.		
 Reset ist aus		
 Ein/Aus leuchtet rot.		
 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.		
 Fahrzeug leuchtet rot.		
 Bedieneinheit leuchtet rot.	Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt. Mögliche Fehlerursache: Softwarefehler oder Lastrelais falsch geschaltet. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 s wieder ans Stromnetz anschließen. Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt überprüfen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner. Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.
 Reset leuchtet rot.		
 Ein/Aus blinkt rot.		
 Stromnetz/Hausanschluss ist aus.		
 Fahrzeug ist aus.		
 Bedieneinheit leuchtet rot.	Die Bedieneinheit hat einen gravierenden Defekt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
 Reset ist aus.		
 Ein/Aus ist aus.		
 Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.		
 Fahrzeug leuchtet rot.		
 Bedieneinheit leuchtet rot.	An der Bedieneinheit ist die Kontrollleuchte der Taste <u>Ein/Aus</u> defekt. Der Ladevorgang ist unterbrochen.	Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt austauschen lassen. Volkswagen Zubehör GmbH empfiehlt einen Volkswagen Partner.
 Reset leuchtet rot.		



Halterungen für Bedieneinheit und Stecker

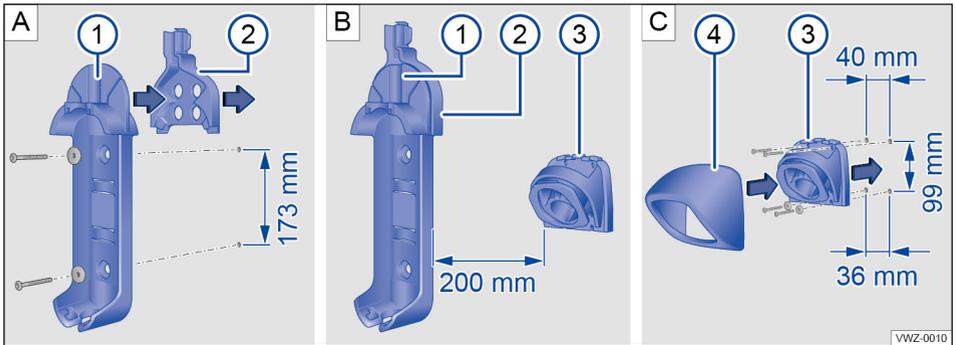


Abb. 9 Halterungen für Bedieneinheit und Stecker montieren

Montageort auswählen

Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker sind für die Montage im Innen- und Außenbereich konzipiert. Folgende Kriterien müssen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts berücksichtigt werden:

- Die Netzsteckdose und Halterungen für Bedieneinheit und Stecker möglichst in einem überdachten, vor direkter Sonneneinstrahlung und Niederschlägen geschützten Bereich (z. B. innerhalb einer Garage) installieren.
- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker nicht direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen).
- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker nicht unter hängenden Gegenständen montieren.
- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker nicht in Ställen, Stallanlagen und Orten, an denen Ammoniakgase auftreten, montieren.
- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker auf einer glatten Oberfläche montieren.
- Um eine sichere Befestigung zu gewährleisten, vor Montage die Wandbeschaffenheit prüfen.
- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker so montieren, dass sie sich nicht im Bereich von Laufwegen befinden und das Ladekabel keine Laufwege kreuzt.

- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker so montieren, dass die Entfernung des Netzsteckers zur Netzsteckdose die verfügbare Adapterleitungslänge nicht überschreitet.
- Die Netzsteckdose möglichst nah an der bevorzugten Parkposition des Fahrzeugs installieren. Dabei die Fahrzeugausrichtung berücksichtigen.
- Den Boden- und Deckenabstand der Netzsteckdose unter Berücksichtigung der nationalen Normen und Vorschriften so wählen, dass eine komfortable Nutzung gewährleistet ist → Seite 4, *Sicherheitshinweise*.

Benötigtes Werkzeug

Für die Montage der Halterungen für Bedienteil und Stecker wird folgendes Werkzeug benötigt:

- Wasserwaage
- Bohrmaschine oder -hammer
- Schraubendreher

Halterung für Bedienteil montieren A

- Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
- Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
- Halterung für Bedienteil 1 von vorne in die Kabelführung 2 eindrücken.
- Halterung für Bedienteil 1 an die Wand schrauben.

Halterung für Stecker montieren **B** und **C**

Bei der Montage der Halterung für Stecker **3** einen Abstand zur Halterung für Bedieneinheit **1** von 200 mm einhalten.

- Innenteil der Halterung für Stecker **3** aus der Abdeckung **4** nehmen.
- Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
- Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
- Innenteil der Halterung für Stecker **3** an die Wand schrauben.
- Abdeckung **4** von unten auf das Innenteil der Halterung für Stecker **3** aufsetzen und nach oben drücken.

⚠ GEFAHR

Die unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- Die Halterungen für Bedieneinheit und Stecker nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- Um das Risiko von Explosionen – insbesondere in Garagen – zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- Die örtlich geltenden Elektroinstallationsvorschriften, Brandschutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Rettungswege beachten.

Technische Daten

Elektrische Daten

Leistung	7,2 kW	11 kW
Nennstrom	32 A einphasig	16 A dreiphasig
Netzspannung	100 V – 240 V	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz/60 Hz	50 Hz/60 Hz
Überspannungskategorie (IEC 60664)	II	II
Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (EN 61439-1)	<10 kA eff.	<10 kA eff.
Netzsteckervarianten		
Integrierte Fehlerstrom-Schutzrichtung	Typ A (AC: 30 mA; DC: 6 mA)	Typ A (AC: 30 mA; DC: 6 mA)
Fahrzeugladestecker	Typ 2	Typ 2
Schutzklasse	I	I
IP-Schutzart	IP55 (NEMA 3)	IP55 (NEMA 3)

Mechanische Daten

Masse Bedieneinheit	2,4 – 3,5 kg
Abmessungen Halterung für Bedieneinheit	136 mm x 391 mm x 76 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Masse Halterung für Bedieneinheit	ca. 450 g
Abmessungen Kabelführung	127 mm x 139 mm x 115 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Masse Kabelführung	ca. 420 g
Abmessungen Halterung für Stecker	136 mm x 173 mm x 50 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Masse Halterung für Stecker	ca. 140 g
Masse Halterungen für Bedieneinheit und Stecker (komplett)	ca. 1 kg

Umgebungs- und Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur	-30 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % - 95 % nicht kondensierend
Höhenlage	max. 4000 m über NHN

Typenschild

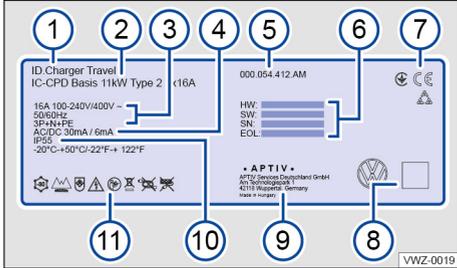


Abb. 10 Typenschild

- ① Produktname
- ② Typenbezeichnung mit Angaben zu maximaler Leistung, fahrzeugseitigem Ladesteckertyp, Anzahl Außenleiter und maximalem Strom pro Außenleiter
- ③ maximale Stromaufnahme, zulässige Spannungsbereiche, zulässige Frequenzen, Anzahl und Art der Pole
- ④ Fehlerstromerkennung bei Wechselstrom (AC) und Gleichstrom (DC)
- ⑤ Teilenummer
- ⑥ Hardware-Version, Software-Version, Seriennummer, Herstellungsdatum
- ⑦ Angaben zur Zertifizierung
- ⑧ Data-Matrix-Code
- ⑨ Hersteller und Herstellungsland
- ⑩ Schutzart
- ⑪ Piktogramme für die Bedienung

Die Darstellung → Abb. 10 ist ein Beispiel, welches in der Ausführung an den Geräten hinsichtlich der Anordnung der Informationen abweichen kann.

Angaben zur Herstellung

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum des Ladegeräts finden Sie auf dem Typenschild hinter der Abkürzung „EOL“.

Es wird in folgendem Format angegeben:

Produktionstag.Produktionsmonat.Produktionsjahr

Hersteller des Ladegeräts

Aptiv Connection Systems Hungary Kft
 Buzavirag ut. 13
 2800 Tatabanya
 Hungary

Wichtige Hinweise zur Entsorgung



Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre öffentlichen Sammelstellen bzw. Behörden. Das Ladekabel besitzt die WEEE-Zulassung (Entsorgung) E-Richtlinie 211/65/EU



WEEE-Registrierungsnummer:
 DE 76550749

Stichwortverzeichnis

A

Adapterleitung	
Adapterleitung auswählen	9
Adapterleitungen für Haushaltssteckdosen	10
Adapterleitungen für Industriesteckdosen	10
Angaben zur Herstellung	21

B

Bedieneinheit	11
Fehlermeldungen	14
Ladestrombegrenzung einstellen	12
Schutzleiter-Überwachung aktivieren und deaktivieren	12
Zustandsanzeigen	14
Betriebsanleitung	3

F

Fahrzeugladeanschluss	8, 14
Fahrzeugladestecker	8, 14
Fehlermeldungen an der Bedieneinheit	14

H

Halterungen für Bedieneinheit und Stecker	14
Bedieneinheit in Halterung einhängen	14
Montage	19
Halterung für Bedienteil montieren	19
Halterung für Stecker montieren	20
Hersteller	21
Herstellungsdatum	21

I

Installation	19
Installationsanleitung	19

L

Lade- und Verbindungsstatus am Fahrzeugladeanschluss	14
Ladebetrieb	12
Ladegerät	
Bedienhinweise	7
Übersicht	7
Ladestrombegrenzung	12
Ladezeiten	13

M

Montage	
Halterungen für Bedieneinheit und Stecker	19
Halterung für Bedienteil	19
Halterung für Stecker	20

P

Piktogrammerkklärung	6
-----------------------------	---

S

Schutzleiter-Überwachung aktivieren und deaktivieren	12
Sicherheitshinweise	4

T

Technische Daten	
Elektrische Daten	20
Mechanische Daten	20
Umgebungs- und Lagerbedingungen	21
Transport	13

V

Verwendungszweck	5
-------------------------	---

Z

Zustandsanzeigen an der Bedieneinheit	14
--	----



ID. Charger Travel
04.2024
Teile-Nr.: BDA-054-412-AD



BDA-054-412-AD